

## Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)

## Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

## Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

[www.oeko-einblick.de](http://www.oeko-einblick.de)

## Der Hof

**Kontakt zum**

**Gärtnerhof Callenberg:**

Dietrich und Friederike Pax

Callenberg 12a

96450 Coburg, BY

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-037

Tel.: 09561-62623/ Fax: -235777

[info@gaertnerhof-callenberg.de](mailto:info@gaertnerhof-callenberg.de)

[www.gaertnerhof-callenberg.de](http://www.gaertnerhof-callenberg.de)

Gärtnerhof Callenberg  
das Ökokiste

demeter



Mehr Infos und  
Betriebsspiegel

### HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Geschäftsstelle BÖL

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)

[www.ble.de](http://www.ble.de)

### STAND

September 2022

### KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

### GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

### BILDNACHWEIS

Gärtnerhof Callenberg

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft

# Gärtnerhof Callenberg

Demonstrationsbetriebe  
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

[demonstrationsbetriebe.de](http://demonstrationsbetriebe.de)

## Bio ist Mehrwert

Seit 1992 wird der Gärtnerhof Callenberg in Coburg biologisch-dynamisch nach Demeter-Richtlinien bewirtschaftet. Dabei steht eine durchgängige und konsequente Kreislaufwirtschaft nach dem „Cradle-to-Cradle“-Prinzip im Mittelpunkt.

Betriebsleiter Dietrich Pax erklärt diesen Grundsatz so: „Auf der Suche nach dem Ausgleich der Anforderungen einer gesicherten, gesunden, lebensfördernden Ernährung im Einklang mit den Zielen der Dauerhaftig- und Wiederholbarkeit über Generationen hinweg, haben wir im biologisch-dynamischen Anbau einen Weg gefunden.“

### Salat, Hühner und Sauerteig

In der Praxis bedeutet das, auf den Wiesen und Feldern des Betriebs auf mineralische Stickstoffdünger, chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und Gentechnik zu verzichten und bei den Haltungsbedingungen den arteiligen Bedürfnissen der Tiere gerecht zu werden.

Die Pflege und Entwicklung des Bodens wird durch den verrotteten Mistkompost der Tiere und Mulchen mit Transfermulch eine schonende Bodenbearbeitung ermöglicht. Kurzum: Bio heißt auf dem Gärtnerhof Mehrwert für Mensch, Tier und Natur. Die Hühnerhaltung und der Gemüseanbau bilden die Schwerpunkte des Bio-Hofs. In der Gärtnerei werden etwa 50 Gemüsekulturen angebaut. Im Winter wachsen in den Gewächshäusern überwiegend Salate; im Sommer außerdem Gurken, Toma-

Frisches Bio gibt es im **Dorfladen in Coburg-Scheuerfeld** oder über den **Online-Shop**.



ten, Paprika, Bohnen und andere wärmebedürftige Gemüse. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich auch die Callenberger Bio-Backwaren, die schon mehrfach prämiert wurden.

Auch eine SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft) befindet sich auf dem Gärtnerhof und versorgt die Teilhabenden durchs Jahr hindurch mit frischen Bio-Waren. Ein Agroforstsystem mit Hochstammäpfelbäumen soll dabei helfen, die Folgen der Klimaveränderung abzufedern

### Ökokiste direkt ins Haus

Über die „Ökokiste“ liefert der Hof jede Woche abwechslungsreiche, gesunde und Bio-Lebensmittel direkt nach Hause. Ob Überraschungskiste oder individuell zusammengestellt, für jeden Geschmack ist was dabei - Rezeptvorschläge inklusive. Die Bestellung erfolgt über die Website per E-Mail oder Telefon. Wer das Einkaufserlebnis vor Ort schätzt, ist im Dorfladen herzlich willkommen. Hier sind neben den hofeigenen Produkten auch ein Bio-Vollsortiment, Naturkosmetik und Schulbedarf im Angebot. Außerdem lohnt sich ein Besuch, um bei einer Führung die Besonderheiten des Demeter-Anbaus kennenzulernen.



# 5 ha

Fläche, davon 3,5 Dauergrünland und 1,5 Gemüse

# 1.000

Quadratmeter  
Gewächshausfläche

# 180

Legehennen mit eigener  
Nachzucht, 10 Gänse,  
4 Esel